

Möbelwerkstatt

Neuer Look für alte Möbel



Fotos: Christian Bordes

Hier zeigen wir Schritt für Schritt, wie Schaukelstuhl und Tisch aufbereitet werden. Der Stuhl erhält auf der Sitzfläche ein Motiv mit Spachtelmasse.

Die Techniken rund ums Aufarbeiten von Holz lassen sich natürlich auch auf andere Möbel übertragen. Im Grunde sind es immer drei Schritte, die wir hier rechts aufgeführt haben: Es geht darum, die Statik wiederherzustellen und die Oberfläche fit für einen Neuanstrich zu machen. Inwieweit Risse geschlossen werden und Furnier ersetzt wird ist Geschmacksache.

Recht zeitaufwendig ist das Schleifen der Oberfläche. Hier stehen verschiedene Mittel zur Wahl:

Schleifpapier: Ist vor allem für Flächen geeignet.

Stahlwolle: Sie schmiegt sich gut an Rundungen an. Wird von „0“ bis „0000“ eingestuft (0 = grob, 0000 = sehr fein).

Schleifvlies: hat den Vorteil, dass man mit ihm noch feuchte, mit Hartwachsöl behandelte Oberflächen abschleifen kann. Das ergibt eine „seidige“ Oberfläche.

Schleifschwamm: Er passt sich gut an Ecken und leichte Rundungen an, lässt sich auswaschen.

Zeitaufwand: je nach Zustand des Möbels, ein bis zwei Tage pro Möbelstück

Schwierigkeitsgrad: ● leicht ○ mittel ○ schwer

Werkzeug

Elektrisches Schleifgerät, Schleifpapier, Schleifschwamm, Stahlwolle 000, Schleifvlies, Schraubzwingen, Pinsel, Lappen, Leim, Schaber/Cutter, Schraubzwingen, Hammer, Stechbeitel, Streichwerkzeug

Nach Bedarf: Bügeleisen, Zurring, Küchenpapier, Möbelgleiter zum einschrauben, Holzleim, Hartwachsöl, Acrylfarbe, Kerzenwachsrest, Schneidunterlage, Sprühkleber, Klarlackspray, Zweikomponenten-Spachtelmasse



1. Ausbessern

Bevor es an die Oberflächenbehandlung geht, müssen lose Teile ersetzt oder neu verleimt werden.



2. Abschleifen

Oberflächen bereitet man durch gründliches Schleifen auf einen Neuanstrich vor.



3. Oberfläche behandeln

Die Oberfläche nach Wunsch behandeln. Je nach Möbel nah am Originalzustand oder kreativ.

Neuer Look für alte Möbel

Tisch aufbereiten: 1. Ausbessern



1. Die Tischplatte aufarbeiten am Beispiel der Tischverlängerung: Die Verleimungen der Bretter haben sich im Laufe der Jahre gelöst. Sie sollen neu verleimt werden.



2. Zwischen lose Teile muss Holzleim gebracht werden. Hier gelingt das mit einem Holzspan, auch Einwegspritzen können hilfreich sein.



3. Holzleim braucht Druck um gut abzubinden. Die Platte mit langen Schraubzwingen oder mit einem Zurring zusammenziehen. Mit zwei Latten und Schraubzwingen auf einen ebenen Untergrund fixieren.



4. Den herausquellenden Leim sofort mit einem feuchten Lappen entfernen, trocknen lassen.



5. Auf der Unterseite hat sich die sogenannte „Gratleiste“ gelöst. Solche Leisten sind unter Tischplatten häufig zu finden. In eine Nut unter der Tischplatte eingeschoben, hält sie diese gerade.



6. Alten Leim mit einem Stemmeisen aus der Nut und von der Leiste entfernen.



7. Leimreste und Staub entfernen.



8. Die Gratleiste wird nur am hinteren Ende eingeleimt. So kann die breite Vollholzfläche der Tischverlängerung ungehindert arbeiten, sprich, quellen und schwinden.



9. Verleimung mit Schraubzwingen fixieren, trocknen lassen. Die Tischverlängerung im Anschluss abschleifen.

Neuer Look für alte Möbel

Tisch aufbereiten: 2. Abschleifen



1. Unterschiedliche Schlefmittel: Stahlwolle, Schleifvlies, Schleifpapier und Schleifschwamm.



2. Auf der Tischplatte sind Wachsreste. Wie hier zu sehen, verklebt das Wachs das Schleifpapier und wird auf der Fläche verreiben – keine gute Lösung!



3. Fachleute arbeiten in solchen Fällen mit einer Zieh Klinge: Mit dem Metallgerät lässt sich das Wachs abziehen. Hier behelfen wir uns mit der Klinge eines Cuttermessers.



4. Übrige Wachsreste mit Bügeleisen und Küchentuch entfernen.



5. Die gesamte Fläche schleifen. Einfacher als von Hand geht das mit einem elektrischem Schleifgerät.



6. Zum Reinigen und Schleifen von Rundungen eignet sich Stahlwolle.



7. Manches muss von Hand geschliffen werden. In die Ecken kommt man gut mit einem Schleifklotz oder mit einem gefalteten Schleifpapier.



8. Schleifstaub mit einem Besen gründlich entfernen.



9. Mit einem feuchten Lappen komplett abwischen und abtrocknen lassen.

Neuer Look für alte Möbel

Tisch aufbereiten: 3. Oberfläche behandeln



1. Das Tischgestell wird nun mit einem farblosen Hartwachsöl behandelt.



2. Nach dem Ölen den Tisch mit einem Schleifvlies abreiben. Das Vlies im Anschluss gut durchtrocknen lassen. Den Vorgang des Abreibens mit dem Hartwachsöl getränkten Schleifvlies wiederholen. Das ergibt eine strapazierfähige Oberfläche mit seidigem Glanz.



3. Die Tischplatte mit verdünntem Acryllack streichen (rund 5–7% Wasser zugeben) und gut durchtrocknen lassen.



4. Wir möchten der Platte einen „Used-Look“ verpassen: Den Lack teilweise wieder abschleifen, bis die Farbe der Tischplatte zu sehen ist.



5. Auch die umlaufende Tischkante mit ein Schleifschwamm durchschleifen.



6. Die Ornamente mit einem kleinen Pinsel bearbeiten.



7. Mit einem Tuch die noch feuchte Farbe wieder etwas abreiben.



8. Die Tischplatte zweifach mit Hartwachsöl einlassen. Nach Trocknen des ersten Auftrags mit sehr feinem Schleifpapier zwischenschleifen. Die Tischplatte alternativ mit einem Klarlack streichen.



9. Schwergängige Auszüge mit einem Stück Seife einreiben, dann werden sie wieder gängig.

Neuer Look für alte Möbel



10. Je nach Bodenart bieten sich unterschiedliche Möbelgleiter an: Es gibt sie zum Kleben, Schrauben und Aufnageln.



11. Wir haben uns für aufschraubbare Filzgleiter entschieden.

Schaukelstuhl aufbereiten: 1. Ausbessern



1. Zunächst prüfen: Welche Teile haben sich eventuell gelöst und müssen frisch verleimt werden? Die Kufe des Schaukelstuhls ist lose, sie löst sich mit ein paar leichten Schlägen.



2. Die alten Leimreste werden gründlich entfernt.



3. Holzleim angeben.



4. Die Kufe mithilfe eines Hammers und Schlagholz wieder einschlagen.

Schaukelstuhl aufbereiten: 2. Abschleifen



1. Zur Vorbereitung des Neunstrichs die gesamte Oberfläche des Stuhls leicht anschleifen.



2. Es genügt hier, lose Fahrbreste zu entfernen, und den Stuhl durch Anschleifen zu reinigen.

Neuer Look für alte Möbel

Stuhl aufbereiten: 3. Oberfläche behandeln



1. Schleifstaub abbürsten.



2. Wir haben uns für einen Neuanstrich in zartem Grün entschieden. Die Farbe zweifach auftragen, nach dem ersten Anstrich einen Zwischenschiff durchführen.



3. Die Sitzfläche soll mit einem dekorativen Motiv gestaltet werden. Das Motiv auf Papier ausdrucken.



4. Die ausgedruckte Vorlage mit Sprühkleber auf ein Stück starken Karton aufkleben. Tipp: Zum Reinigen der Düse, die Spraydose auf den auf den Kopf drehen und zwei bis drei Sekunden den Sprühkopf drücken.



5. Das Papiermotiv auf den Karton auflegen. Karton mit einem Cuttermesser ausschneiden.



6. Die Schablone mit Klarlack versiegeln.



7. Die Schablonenunterseite mit Sprühkleber besprühen, rund fünf Minuten ablüften lassen. Auf die zuvor ermittelte Position legen, mit Klebeband fixieren, leicht andrücken.



8. Zweikomponenten-Spachtelmasse mit Japanspachtel und Misch-/Anrührunterlage.



9. Spachtel zügig in die Schablone ein-spachteln.

Neuer Look für alte Möbel



10. Die Schablone sofort nach dem Spachteln vorsichtig abheben.



11. Spachtelmasse aushärten lassen.



12. Nach dem Trocknen verdünnte Farbe auf das Relief auftragen.



13. Die noch feuchte Farbe abwischen.



14. Eine zweite, etwas dunklere Farbe auftragen.



15. Die Farbschichten trocknen lassen.



16. Die Struktur mit Schleifpapier herausarbeiten.



17. Fertig!